

## Faktenblatt: *Uncaria tomentosa*

Juli 2022

### Methode/ Substanz

*Uncaria tomentosa* (Katzenkrallen; Cat's Claw) ist eine in Südamerika in der traditionellen Heilkunde verbreitete Heilpflanze.

*Uncaria tomentosa* enthält Oxindolalkaloide, Terpene, wie Urolsäurederivate und Sterole (wie  $\beta$ -Sitosterol) und Flavonoide. In Laborexperimenten wurden aktivierende Wirkungen auf verschiedene Leukozytensubpopulationen gesehen.

Es gibt unterschiedliche Extrakte auf wässriger und ethanolischer Basis. Über die jeweiligen Inhaltsstoffe und ihre Konzentrationen ist wenig bekannt. Daten zur Dosisfindung beim Menschen liegen nicht vor.

### Wirksamkeit in Bezug auf den Verlauf der Tumorerkrankung

In vitro konnten wachstumshemmende und die Apoptose auslösende Wirkungen auf maligne Zellen gezeigt werden.

### Wirksamkeit als supportive Therapie

In einer einarmigen Studie erhielten 51 Patienten ein *Uncaria*-Extrakt. Die Lebensqualität verbesserte sich (EORTC QLQ C30 ( $p=0,0411$ )) ebenso wie die soziale Rollenfunktion ( $p=0,0341$ ), Fatigue (Chalder Fatigue Questionnaire) besserte sich ( $p=0,0496$ ). Auf den Krankheitsverlauf zeigte sich kein Einfluss (de Paula, 2015).

In 2 randomisierten Studien wurde Katzenkrallen zu einer Chemotherapie gegeben. In der Kombination zu FOLFOX4 bei kolorektalen Karzinomen zeigte sich kein Einfluss auf die Hämatopoese (Farias, 2012).

Bei Brustkrebspatientinnen zeigte sich unter 5-FU, Doxorubicin und Cyclophosphamid eine geringere Neutropenie. Allerdings scheinen lt. Publikation

grundsätzlich keine Wachstumsfaktoren eingesetzt worden zu sein. Eine dritte Gruppe gesunder Frauen zeigte unter dem Extrakt stabile Neutrophile, wobei diese Werte nur in einer Grafik gezeigt werden und linear absolut stabil sind. In Lymphozytensubpopulationen zeigte sich kein Unterschied. DANN Schädigungen in den Leukozyten wurden vermindert (Santos Araujo Mdo, 2012).

## **Interaktionen**

Es sind keine Daten zu Wechselwirkungen bekannt.

## **Unerwünschte Wirkungen**

In vitro zeigte eine Arbeitsgruppe einen wachstumsstimulierenden Effekt auf Leukämiezellen (Styczynski, 2006).

Die verminderte Schädigung der DNA der Leukozyten (Santos Araujo Mdo, 2012) könnte auch einen Hinweis auf eine protektive Wirkung bei Tumorzellen geben.

## **Kontraindikationen**

Leukämien und Lymphome

## **Fazit**

Es gibt keinen Beweis für eine antitumorale Wirkung von Uncariaextrakten beim Menschen. Die Daten der einarmigen Studie von de Paula erlauben keine Rückschlüsse auf eine Wirksamkeit in Bezug auf die Lebensqualität.

Aufgrund der immunstimulierenden Wirkung und der Stimulation von Leukämiezellen sollte Uncaria nicht bei Leukämien und Lymphomen eingesetzt werden.

## **Literatur**

1. de Paula LC, Fonseca F, Perazzo F et al. Uncaria tomentosa (cat's claw) improves quality of life in patients with advanced solid tumors. J Altern Complement Med 2015; 21(1), 22-30. doi:10.1089/acm.2014.0127

2. Farias IL, Araujo MC, Farias JG et al. Uncaria tomentosa for Reducing Side Effects Caused by Chemotherapy in CRC Patients: Clinical Trial. Evid Based Complement Alternat Med 2012; 2012, 892182. doi:10.1155/2012/892182
3. Santos Araujo Mdo C, Farias IL, Gutierrez J et al. Uncaria tomentosa-Adjuvant Treatment for Breast Cancer: Clinical Trial. Evid Based Complement Alternat Med 2012; 2012, 676984. doi:10.1155/2012/676984
4. Styczynski J, Wysocki M. Alternative medicine remedies might stimulate viability of leukemic cells. Pediatr Blood Cancer 2006; 46(1), 94-98. doi:10.1002/pbc.20513

Die Faktenblätter sind nach Kriterien der Evidenzbasierten Medizin erstellt. Angaben beziehen sich auf klinische Daten, in ausgewählten Fällen werden präklinische Daten zur Evaluation von Risiken verwendet. Um die Informationen kurz zu präsentieren, wurde auf eine abgestufte Evidenz zurückgegriffen. Im Falle, dass systematische Reviews vorliegen, sind deren Ergebnisse dargestellt, ggf. ergänzt um Ergebnisse aktueller klinischer Studien. Bei den klinischen Studien wurden bis auf wenige Ausnahmen nur kontrollierte Studien berücksichtigt. Die Recherche erfolgte systematisch in Medline ohne Begrenzung des Publikationsjahres mit einer Einschränkung auf Publikationen in Deutsch und Englisch.